



CANAGOLD

CANAGOLD RESOURCES LTD.
810-625 Howe Street
Vancouver, BC V6C 2T6

T: 604.685.9700
F: 604.6685-9744

www.canagoldresources.com
CCM: TSX
CRCUF: OTCQB



-NR_2021_12-N
urth Drill Resulte

Canagold durchteuft 17,1 g/t Au auf 8,4 m im Hangende-Erzgang C10 und 25,7 g/t Au auf 2,1 m im Erzgang C West Main bei New Polaris (BC)

Das Unternehmen veranstaltet heute um 9 Uhr PDT/12 Uhr EDT (18 Uhr MEZ) ein Webinar

Vancouver, Kanada – 22. September 2021 – Canagold Resources Ltd. (TSX: CCM, OTC-QB: CRCUF, Frankfurt: CANA - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/canarc-resource-corp/>) gibt hochgradige Goldanalyseergebnisse für vier weitere Bohrlöcher aus dem laufenden Bohrprogramm mit 47 Bohrlöchern über 24.000 Meter (m) im Goldprojekt New Polaris im nordwestlichen British Columbia, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, bekannt. New Polaris liegt 100 Kilometer (km) südlich von Atlin und 60 km nordöstlich von Juneau (Alaska).

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms ist auf Infill- und Stepout-Bohrungen im Erzgangssystem C West Main („CWM“) gerichtet, welches einen großen Teil der Goldressourcen bei New Polaris beherbergt. Die unten gemeldeten Abschnitte beinhalten die Ergebnisse aus zwei Bohrlöchern, die auch eine bedeutende Mineralisierung in einem parallelen Erzgang („C10“) im Hangende des CWM-Erzgangs durchteuft haben.

Wichtigste Ergebnisse:

- Bohrloch 21-1890E1 durchteufte **17,1 g/t Au auf 8,4 m** ab 343,0 m im Erzgang C10 und **8,58 g/t Au auf 2,1 m** ab 442,5 m im Erzgang CWM
- Bohrloch 21-1890E2 durchteufte **7,25 g/t Au auf 4,3 m** ab 368,0 m im Erzgang C10 und **25,7 g/t Au auf 2,1 m** ab 481,7 m im Erzgang CWM
- Bohrloch 21-1859E1 durchteufte **4,84 g/t Au auf 2,2 m** ab 393,3 m im Erzgang CWM
- Bohrloch 21-1800E1 durchteufte **8,60 g/t Au auf 2,5 m** ab 534,6 m im Erzgang CWM

Scott Eldridge, CEO und Director, sagt dazu: „Die Durchörterung einer hochgradigen Goldmineralisierung auf soliden Mächtigkeiten im Erzgang C10 parallel zum Erzgang CWM war ein unerwarteter Bonus. Der Erzgang C10 hatte in der Vergangenheit bereits hochgradige Goldwerte geliefert, wir haben jedoch bisher keine Ressourcen für diesen Gang berechnet. Mit diesen neuen Bohrergebnissen und weiteren Bohrungen besteht die Möglichkeit, dass der Erzgang C10 zusätzliche Ressourcen bei New Polaris beisteuern kann.

„Darüber hinaus durchteufen wir auch weiterhin in jedem Infill-Bohrloch, das den Erzgang CWM durchschneidet, hochgradige Goldwerte. Diese Bohrergebnisse liegen innerhalb des Minenplans aus der PEA und erhöhen die Bohrdichte in der Lagerstätte, sodass wir die vermuteten Ressourcen zu angedeuteten

Ressourcen aufwerten können sollten. Wir erwarten in den kommenden Wochen weitere Analyseergebnisse aus den Erzgängen C10 und W West.“

Das Unternehmen wird heute um 9 Uhr PDT/12 Uhr EDT (18 Uhr MEZ) ein Webinar veranstalten, bei dem das Management im Anschluss an eine Präsentation für Fragen zur Verfügung steht. Einzelheiten zur Online-Anmeldung und Teilnahme finden Sie unter folgendem Link:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_VuzUgp0RQkuquTYTFaI6hQ

Die Infill-Bohrlöcher durchteufen nach wie vor gute Goldgehalte auf abbaubaren Mächtigkeiten im gesamten Erzgangssystem CWM und untermauern die aktuelle Ressource in der Tiefe, wie das Geomodell vorhergesagt hatte. Ein zusätzlicher Erzgang, der Erzgang C10, wurde im Hangende von CWM etwa 90 bis 100 Meter oberhalb des Erzgangs CWM durchteuft und lieferte in zwei der Bohrlöcher (21-1890E1 und 21-1890E2) im Rahmen des Infill-Programms bislang hochgradiges Gold auf abbaubaren Abschnitten ([Querschnitt](#)). Drei Bohrlöcher aus früheren Bohrkampagnen von Canagold hatten diese Mineralisierungszone ebenfalls durchschnitten:

- 13,7 g/t Au auf 3,8 m ab 318,6 m in Bohrloch P95C42
- 15,1 g/t Au auf 2,5 m ab 354,5 m in Bohrloch P95C43
- 14,9 g/t Au auf 1,6 m ab 297,5 m in Bohrloch 06-1859E2

Diese vorherigen Bohrabschnitte wurden niemals im Geomodell berücksichtigt. Es wird erwartet, dass weitere Bohrlöcher im Rahmen des Infill-Bohrprogramms diesen parallelen Erzgang durchteufen werden; am Ende des Bohrprogramms soll ein aktuelles Geomodell unter Verwendung aller dieser Abschnitte erstellt werden.

Von den 47 Bohrlöchern, die im Rahmen des 24.000 m umfassenden Programms geplant sind, wurden mittlerweile 26 Bohrlöcher niedergebracht. Es liegen die Analyseergebnisse für 12 Bohrlöcher vor. Alle aus der mineralisierten Zone in diesen Bohrlöchern gesammelten Proben wurden zur Goldanalyse an das Labor ALS Geochemistry in Whitehorse, YT, geschickt. Detaillierte Informationen für die zwei Bohrlöcher und die Analyseergebnisse sowie die mineralisierten Abschnitte finden sich unten in [Tabelle 1](#) und [Tabelle 2](#). Die Standorte der Bohrlochansatzpunkte dieser vier Bohrlöcher im Vergleich zu den anderen Bohrlöchern des Infill-Programms finden Sie in der [Standortkarte der Bohrlöcher](#) und die mineralisierten Abschnitte in Relation zu den vorigen Bohrungen im [Längsschnitt](#). Zusätzliche Bohrergebnisse werden alle zwei Wochen erwartet.

Infill-Bohrlöcher zur Hochstufung vermuteter und angedeuteter Ressourcen

Dieses Programm ist hauptsächlich auf Infill-Bohrungen in den Bereichen der vermuteten Ressourcen im Erzgangssystem CWM innerhalb der derzeitigen in der PEA* definierten Ressource ausgerichtet. Die Infill-Bohrlöcher variieren von 300 bis 650 m Tiefe und sollen eine größere Dichte der Bohrabschnitte (Abstände von 20 - 25 m) in den Gebieten der vermuteten Ressourcen zwischen 150 bis 600 m unter der Oberfläche gewährleisten. Die verbesserte Bohrdichte wird zur Hochstufung von Teilen der vermuteten Ressourcen zu angedeuteten Ressourcen im Rahmen einer künftigen Machbarkeitsstudie verwendet.

*Die Ressource für New Polaris wurde im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) berechnet. Der entsprechende Bericht wurde von Moose Mountain Technical Services in der durch die Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects vorgeschriebenen Form erstellt und am 18. April 2019 auf Sedar eingereicht.

Explorationsbohrlöcher zur Prüfung des Potenzials im Einfallwinkel und Expansion der mineralisierten Zone

Es werden derzeit auch zwei tiefere Explorationsbohrungen mit etwa 1.000 Meter Länge niedergebracht, um einen Abschnitt von 200 bis 250 m entlang des Einfallwinkels der modellierten Ausmaße der Goldmineralisierung zu erproben. Dies werden die bislang tiefsten Bohrlöcher auf dem Projekt sein und ihre Ergebnisse werden zur Erarbeitung zukünftiger Bohrprogramm beitragen. Mesothermale Goldsysteme setzen sich normalerweise in viel größere Tiefen als die derzeitige Tiefe von 600 m der Ressourcen bei New Polaris fort. Eine ähnliche hochgradige mesothermale Goldmineralisierung in Red Lake (Ontario) wurde, zum Beispiel, in Tiefen von mehr als 2.200 m abgebaut.

*Die Ressource für New Polaris wurde im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) berechnet. Der entsprechende Bericht wurde von Moose Mountain Technical Services in der durch die Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects vorgeschriebenen Form erstellt und am 18. April 2019 auf Sedar eingereicht.

Übersicht über New Polaris

Das Vorzeigeprojekt von Canagold ist die zu 100 % unternehmenseigene Goldmine New Polaris im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia rund 100 Kilometer südlich von Atlin (BC) und 60 Kilometer nordöstlich von Juneau (Alaska, USA). Das Konzessionsgebiet besteht aus 61 zusammenhängenden, vom Staat vergebenen Mineralclaims und einem modifizierten Gitterclaim mit 850 Hektar Grundfläche. New Polaris liegt im traditionellen Land der Taku River Tlingit First Nations. Canagold hat sich verpflichtet, Arbeits- und Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen, die örtliche Wirtschaftsgemeinden in der Umgebung seiner Explorationsprojekte unterstützen.

Die Goldlagerstätte New Polaris ist ein mesothermales goldhaltiges Erzgangssystem Goldmineralisierung aus dem Alttertiär, das in Scherzonen gebettet ist, die andesitische Vulkangesteine aus dem späten Paläozoikum durchschneiden. Die Lagerstätte wurde von 1938 bis 1942 sowie erneut von 1946 bis Anfang 1951 im Tiefbau abgebaut; dabei wurden rund 245.000 Unzen Gold aus 740.000 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 10,3 g/t Gold produziert. Drei Haupterzgänge („AB, C und Y“) wurden bis in eine Tiefe von maximal 150 m abgebaut und wurden durch Bohrungen auf bis zu 1.000 m in Streichrichtung und bis zu 800 m entlang des Einfallwinkels nachgewiesen; sie sind nach wie vor zur Erweiterung offen. Das Gold tritt hauptsächlich in fein versprengtem Arsenopyrit in Quarz-Karbonat-Stockworkgängen und alteriertem Wandgestein auf. Einzelne mineralisierte Zonen erstrecken sich über Längen bis zu 250 m und Mächtigkeiten von bis zu 14 m. Im Schnitt liegt die Mächtigkeit im Bereich von 2 bis 5 m.

Qualifizierter Sachverständiger

Garry Biles, P.Eng., President und COO von Canagold Resources Ltd., ist der qualifizierte Sachverständige (*Qualified Person*), der den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Bohrkernproben und Programm zur Qualitätssicherung (QA) und Qualitätskontrolle (QC)

Geologische Aufzeichnungen des Bohrkerns dienen der Identifikation goldmineralisierter Zonen, denen eine einzigartige Probennummer zugewiesen wird und die als für die Zerschneidung mit speziell angefertigten Diamantgesteinssägen vorgesehen markiert werden. Proben halber Bohrkern werden in beschrifteten Beuteln gesammelt, und die andere Hälfte verbleibt im originalen Kernkasten vor Ort gelagert. QC-Proben einschließlich zertifizierter Referenzmaterial-Standard-, Leer-, und Doppelproben werden auf rotierender Basis in die Probenfolge in Intervallen von einer in 10 Proben zur Überwachung der Laborleistung und Qualitätssicherung der Analyseergebnisse eingebracht. Mehrere Probenbeutel werden gemeinsam in Reisbeuteln mit spezifischen Sicherheitsanhängern und mit Firmennamen und Laborkontaktinformation versehen transportiert, um die Probensicherheit und Kontrollkette zu gewährleisten.

Die Proben werden an das geochemische Labor ALS in Whitehorse, YT, zur Verarbeitung und Analyse übermittelt. Die gesamte Probe wird auf 70 %, zu weniger als 2 Millimeter zerstoßen, und eine Teilprobe wird zerspalten und auf 85 %, zu weniger als 75 Mikron, pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch 30 Gramm-Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss. Eine Serie 30 anderer Elemente einschließlich Arsen, Antimon, Sulfur und Eisen werden durch Königswasseraufschluss und anschließender gekoppelter Plasma-Atomemissions-Spektroskopie (ICP-AES) analysiert. ALS Canada Ltd. ist vom Standards Council of Canada akkreditiert und ein nach ISO/IEC 9001:2015 und 17025:2017 zertifiziertes Analyselabor in Nordamerika.

„Scott Eldridge“

Scott Eldridge, Chief Executive Officer
CANAGOLD RESOURCES LTD.

Über Canagold - Canagold Resources Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung von strategischen Goldlagerstätten in Nordamerika überdurchschnittliche Renditen für die Aktionäre zu schaffen. Die Aktien von Canagold werden an der TSX unter dem Kürzel CCM und am OTCQX unter dem Kürzel CRCUF gehandelt.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Knox Henderson, VP Corporate Development, gebührenfrei: +1-877-684-9700, Tel: +1 (604) 416-0337, Handy: +1 (604) 551-2360, E-Mail: knox@canagoldresources.com oder unter der Website: www.canagoldresources.com.

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen, die bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Erklärungen bezüglich der zukünftigen Leistung von Canagold und der Pläne und Explorationsprogramme des Unternehmens für seine Mineralkonzessionsgebiete, einschließlich des Zeitrahmens für diese Pläne und Programme. In bestimmten Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen an Wörtern wie „plant“, „nachgewiesen“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“,

„erwartungsgemäß“, „Potenzial“, „scheint“, „Budget“, „geplant“, „Schätzungen“, „Prognosen“, „mindestens“, „beabsichtigt“, „rechnet mit“ oder „rechnet nicht mit“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter oder Ausdrücke zu erkennen oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „unternommen“, „eintreten“ oder „erzielt“ werden, „könnten“, „können“, „würden“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Diese Risiken und anderen Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit den Unsicherheiten, die der Schätzung von Mineralressourcen inhärent sind; Rohstoffpreise; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; die Stimmung am Markt; Wechselkurse; die Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzuführen; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichende Mittel im Rahmen von Aktienfinanzierungen zu beschaffen; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration; Risiken im Zusammenhang mit Betriebstätigkeiten im Ausland; zukünftige Metallpreise; das Unvermögen, Ausrüstungen und Verfahren wie erwartet zu betreiben; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen bei der Einholung von Regierungsgenehmigungen; die staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche in Bezug auf Eigentumsansprüche; Beschränkungen des Versicherungsschutzes und der Zeitpunkt und das mögliche Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die das Unternehmen betreffen und dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, gibt es möglicherweise andere Faktoren, die dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen in solchen Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten Sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Alle Aussagen gelten ausschließlich zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Tabelle 1: Daten zu den Bohrstandorten

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Neigung	Azimut	Endtiefe
21-1800E1	1802,0 m	518,5 m	19,4 m	-74°	346°	560 m
21-1859E1	1859,9 m	637,7 m	19,6 m	-72°	355°	425 m
21-1890E1	1882,3 m	590,3 m	19,7 m	-69°	348°	491 m
21-1890E2	1881,4 m	585,2 m	19,7 m	-78°	350°	500 m

Tabelle 2: Einzelheiten zu den Ergebnissen der Bohrkernproben

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
			[wahre Mächtigkeit]	
21-1800E1	534,6	535,6	1,0	8,07
21-1800E1	535,6	537,1	1,5	8,97
21-1800E1	534,6	537,1	2,5 [2,0]	8,60
21-1859E1	393,3	393,7	0,4	18,1
21-1859E1	393,7	394,7	1,0	0,025
21-1859E1	394,7	395,5	0,8	4,21
21-1859E1	393,3	395,5	2,2 [1,7]	4,84
21-1890E1	343,0	344,0	1,0	13,3
21-1890E1	344,0	345,0	1,0	26,4
21-1890E1	345,0	345,8	0,8	6,60
21-1890E1	345,8	347,0	1,2	15,0
21-1890E1	347,0	348,0	1,0	23,9
21-1890E1	348,0	349,2	1,2	30,4
21-1890E1	349,2	350,3	1,1	13,1
21-1890E1	350,3	351,4	1,1	6,06
21-1890E1	343,0	351,4	8,4 [6,8]	17,1
21-1890E1	442,5	443,5	1	9,77
21-1890E1	443,5	444,6	1,1	7,50
21-1890E1	442,5	444,6	2,1 [1,7]	8,58
21-1890E2	368,0	368,8	0,8	7,18
21-1890E2	368,8	370,5	1,7	0,025
21-1890E2	370,5	371,3	0,8	12,9
21-1890E2	371,3	372,3	1,0	15,4
21-1890E2	368,0	372,3	4,3 [3,4]	7,25
21-1890E2	481,7	483,0	1,3	30,5
21-1890E2	483,0	483,8	0,8	18,0
21-1890E2	481,7	483,8	2,1 [1,7]	25,7

Die zusammengesetzten Proben wurden aus den längengewichteten Goldergebnissen der Probenabschnitte berechnet. Es wurde keine Gehaltsdeckelung oder ein Cutoff-Wert angewendet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!